

HAND AUFS HERZ. **SONDERNEWSLETTER**



**SCHLIESSUNG DES
HERZKATHETERLABORS
- KOOPERATION MIT
KH DER ELISABETHINEN**



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Linz

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
Medizin mit Qualität und Seele www.vinzenzgruppe.at



WERTE KOLLEGINEN UND KOLLEGEN!

Wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, wird das Herzkatheterlabor am KH der Barmherzigen Schwestern Linz aufgrund der Beschlüsse der Spitalsreform II am 02. August 2015 seinen Betrieb einstellen. **Die Abteilung Interne II bleibt jedoch weiterhin bestehen.**

In den letzten Monaten haben wir mit dem Krankenhaus der Elisabethinen am Standort Fadingerstraße intensiv an einem Kooperationsmodell gearbeitet. „Schwestern-Patienten“ mit Herzkatheterindikation werden ab dem 03. August 2015 dort betreut. Unsere interventionellen Kardiologen müssen ihre jahrelange Erfahrung jedoch nicht aufgeben, sondern bringen ihre Expertise nun bei unserem Kooperationspartner ein. Sie bleiben Angestellte des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern, sind allerdings mehrere Stunden pro Tag im Herzkatheterlabor der Elisabethinen tätig.

Im Rahmen dieses Newsletters möchten wir Ihnen die wesentlichen Punkte der Kooperation zwischen den „Schwestern“ und den „Elisabethinen“ vorstellen und Ihnen das praktische Vorgehen bei Zuweisungen erläutern.

Die Kooperation betrifft alle Patienten, die ab 03. August 2015 einen Herzkathetereingriff benötigen. Im Wesentlichen lassen sie sich in 3 Gruppen zusammenfassen:

- 1. Patienten mit eindeutigem ST-Hebungsinfarkt (= anhaltender Thoraxschmerz und ST-Hebungen im EKG, auch nach erfolgreicher CPR)** sollen entsprechend der international gültigen Guidelines in das nächste Aufnahmehospital mit Koronarangiographie gebracht werden. Dies bedeutet, dass ab August alle ST-Hebungsinfarkte an den Aufnahmetagen der Barmherzigen Schwestern und Brüder auf direktem Weg ins KH der Elisabethinen transferiert werden.
- 2. Patienten mit akuten Thoraxschmerzen ohne eindeutigem ST-Hebungsinfarkt (= keine eindeutigen ST-Hebungen im EKG, NSTEMI)** werden wie bisher an den Aufnahmetagen der Barmherzigen Schwestern und Brüder in der Notfallambulanz bzw. an unserer Abteilung Interne II behandelt. Bei gegebener Katheterindikation überstellen wir sie ins Krankenhaus der Elisabethinen.

3. Patienten mit elektiver Katheterindikation (stabile AP, Vitenabklärung, Herzinsuffizienzabklärung etc.) werden wie bisher in der kardiologischen Ambulanz unseres Krankenhauses betreut. Wir kümmern uns um Voruntersuchung, Aufklärung und Terminvereinbarung. Die Intervention selbst erfolgt – meist tagesklinisch – im Katheterlabor des Krankenhauses der Elisabethinen.

Ein wesentlicher Punkt der Kooperationsvereinbarung ist, dass „Schwestern-Patienten“ auch weiterhin von „Schwestern-Kardiologen“ interveniert werden – nur eben am Standort Fadingerstraße. Dadurch bleiben Voruntersuchung, Angiographie bzw. Dilatation und auch eventuell notwendige Nachuntersuchungen weiterhin „in einer Hand“. **Denn die durchgängige Versorgung unserer Patienten ist uns ein wichtiges Anliegen.** An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Kardiologie-Team der Elisabethinen, das diese Betreuungskontinuität durch seine Offenheit und Kooperationsbereitschaft ermöglicht.

Der Kooperationsvertrag zwischen den beiden Ordensspitälern betrifft auch die Ausbildung junger Ärzte in den Sonderfächern Kardiologie und Intensivmedizin. Diese ist durch wechselseitige Rotationen auch in Zukunft gesichert und an beiden Standorten möglich.

Ich bin zuversichtlich, dass sich die Zusammenarbeit zwischen meinen Mitarbeitern und jenen von Prim. Mag. Dr. Josef Aichinger gut und erfolgreich entwickeln wird und beide Teams von den Erfahrungen der jeweils anderen profitieren werden.

Sollten in Ihrer täglichen Praxis Fragen zu Abläufen oder zur Kooperation auftreten, haben wir eine Servicehotline für Sie eingerichtet. Gerne stehe ich Ihnen auch persönlich für Auskünfte zur Verfügung.

Herzlichst, Ihr

Prim. Prof. Dr. Peter Siostrzonek
Abteilungsleiter Interne II



Prim. Prof. Dr. Peter Siostrzonek



OA Dr. Eduard Zeindlhofer



OA Dr. Andreas Winter



OA Dr. Martin Schmid

Diese vier interventionellen Kardiologen werden ab 03. August 2015 stundenweise im KH der Elisabethinen tätig sein.

KARDIOLOGISCHE NOTFALL-VERSORGUNG AB 03.08.2015

a) Akute Herzkatheteruntersuchung

Ab 03. August 2015 wird es in Linz nur mehr 2 Standorte zur Durchführung einer Koronarangiographie geben:

Das Allgemeine Krankenhaus (AKH) sowie das Krankenhaus der Elisabethinen. Da das Aufnahmearad weiterhin bestehen bleibt, ergibt sich an Aufnahmetagen der Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern und Brüder Linz für kardiologische Notfälle eine Änderung:

1. Diagnostiziert der Arzt einen klaren ST-Hebungsinfarkt (= STEMI, auch nach erfolgreicher Reanimation), muss der Patient unverzüglich in das Herzkatheterlabor des Krankenhauses der Elisabethinen transferiert werden.

2. Für alle anderen Akutfälle wie Nicht-ST-Hebungsinfarkte (NSTEMI) sowie Patienten mit unklaren akuten Thoraxschmerzen steht das Team der Notaufnahme des KH der Barmherzigen Schwestern Linz bereit. Dort werden die Patienten übernommen, abgeklärt und weiter versorgt.

Die Rettungsdienste und Notärzte sind über diese Änderung im Detail informiert und wurden in die Umstrukturierung der Prozesse eingebunden.

b) Elektive Herzkatheteruntersuchung

Das Vorgehen für geplante Koronarinterventionen sieht folgendermaßen aus:

1. Der zuweisende Arzt wird ersucht, seine Patienten telefonisch in der kardiologischen Ambulanz des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern unter der Telefonnummer 0732/7677-7433 anzumelden. **Der Patient erhält einen Termin in der neu geschaffenen Herzambulanz, die immer montags und mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet hat.**

2. In der Ambulanz erfolgt die Blutabnahme, ein EKG wird geschrieben, die vorhandenen Vorbefunde werden bespro-

chen und gegebenenfalls ergänzt sowie der Patient über die geplante Koronarintervention aufgeklärt. Der Eingriff erfolgt im Herzkatheterlabor des KH der Elisabethinen – die Terminvereinbarung übernimmt das Team der kardiologischen Ambulanz.

3. Durch die Kooperation profitieren viele Patienten von einer tagesklinischen Aufnahme. **Sie werden größtenteils am Vormittag angiographiert bzw. dilatiert und – sofern es medizinisch vertretbar ist – bereits am Nachmittag wieder entlassen.** Eine tagesklinische Betreuung ist deshalb möglich, da die Untersuchung über die Handarterie eine komplikationsarme Technik darstellt, wodurch eine Mobilisierung des Patienten unmittelbar nach der Angiographie möglich ist.

4. Nachkontrollen oder etwaig notwendige Weiterbehandlungen erfolgen wieder in der Herzambulanz des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern.

Erfahrene Kardiologen angiographieren bei den Elisabethinen

Die interventionellen Kardiologen Prim. Prof. Dr. Peter Siostrzonek, OA Dr. Eduard Zeindlhofer, OA Dr. Andreas Winter und OA Dr. Martin Schmid werden ab 03. August 2015 stundenweise im Katheterlabor des KH der Elisabethinen tätig sein. Die Kooperation sieht vor, dass montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr ein „Schwestern-Kardiologie“ vorwiegend „Schwestern-Patienten“ angiographieren wird. An Aufnahmetagen des KH der Barmherzigen Schwestern übernimmt zudem einer der vier Kardiologen die Rufbereitschaft für das Herzkatheterlabor bei den Elisabethinen.

Akutversorgung bleibt Schwerpunkt am Standort Seilerstätte

Trotz Wegfall des Herzkatheterlabors bleibt die Brüder-Schwestern Spitalspartnerschaft ein zentraler Akutversorger in Linz. **Den jährlich rund 35.000 ambulanten Aufnahmen in der gemeinsamen Notfallaufnahme standen bisher rund 200 akute Herzkatheter-Patienten gegenüber.**



VERANSTALTUNGEN RUND UM KARDIALE NOTFÄLLE

Herzinfarkte und Rhythmusstörungen erkennen

Werden niedergelassene Ärzte zu einem kardialen Notfall gerufen, ist es wichtig, dass sie rasch erkennen, ob es sich um einen ST-Hebungsinfarkt handelt oder nicht. In dieser Fortbildung werden anhand von Vorträgen und praktischen Beispielen folgende Inhalte vermittelt:

- Akutdiagnose des Herzinfarkts – STEMI oder NSTEMI?
- EKGs richtig lesen und interpretieren
- Erstbehandlung des Infarktes vor Ort

Datum: Donnerstag, 10. September 2015

Beginn: **18.00 Uhr**

Ort: **Festsaal, KH der Barmherzigen Schwestern, Linz**

14. Notarzt-Fortbildungskurs

Das Vortragsprogramm am Freitag reicht vom Herzinfarkt und der Behandlung von Rhythmusstörungen über die akute Atemnot und Intoxikationen bis zur Volumengabe und der präklinischen Versorgung von akuten zerebralen Notfällen. Kasuistiken aus der Notfallmedizin werden den Tag abrunden. Der Samstag ist ausschließlich praktischen Schulungen vorbehalten, wobei es ergänzend zu den Reanimationsschulungen für Erwachsene und Kinder auch einen Akut-EKG-Workshop sowie einen Notfallecho-Workshop geben wird.

Datum: Freitag, 27. bis Samstag, 28. November 2015

Beginn: **jeweils um 08.00 Uhr**

Ort: **Festsaal, KH der Barmherzigen Schwestern, Linz**

Nähere Auskünfte sowie ein detailliertes Programm erhalten Sie im kardiologischen Sekretariat bei Frau Ingrid Lamp unter der Tel.: 0732/7677-7262 bzw. per E-Mail an ingrid.lamp@bhs.at.

Abteilung für Innere Medizin II

Seilerstätte 4, 4010 Linz, Tel.: +43 732 7677-0 | E-Mail: peter.siostrzonek@bhs.at



31 JAHRE HERZKATHETERLABOR – FACTS & FIGURES

Prim. Prof. Dr. Peter Kühn gründete 1984 das Herzkatheterlabor im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz. Die ärztliche Leitung übertrug er OA Dr. Horst Kratzer, der das Leistungsangebot mit seinem Team stetig ausbaute. Im Jahr 2009 übernahm OA Dr. Eduard Zeindlhofer die Leitungsfunktion, die er bis zur Schließung am 02. August 2015 ausführen wird.

Mitarbeiterstand:

- 5 Katheterärzte sowie 1–2 Ausbildungsärzte
- 4 DGKS, 1 RT

Jährliche Leistungszahlen:

- 1.800 Katheteruntersuchungen
- 800 Koronarinterventionen (90 % über radialen Zugang)
- 150 Akut-PCI bei STEMI
- 300 PCI bei NSTEMI
- 20 TAVI-Prozeduren
- 20 ASD-/PFO-Prozeduren



Servicehotline für einweisende Ärzte

Falls noch Fragen zur Kooperation oder Unklarheiten bzgl. einer Zuweisung bestehen, wenden Sie sich bitte an Herrn DGKP Wolfgang Hamm. Er und sein Team stehen Ihnen von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 0732/7677-7433 zur Verfügung.



Zertifiziert gemäß



Impressum gem. § 24 Mediengesetz:

Medieninhaber und Herausgeber: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz Betriebsgesellschaft m. b. H., Abteilung Innere II; Anschrift von Medieninhaber und Herausgeber: Seilerstätte 4, 4010 Linz; Redaktion: Prim. Prof. Dr. Peter Siostrzonek, Sigrid Miksch, M. Sc.; Organisation, Koordination und Abwicklung: Sigrid Miksch, M. Sc.; Hersteller: SALZKAMMERGUT MEDIA; Herstellungsort: 4810 Gmunden; Layout: upart Werbung und Kommunikation GmbH; Fotos: Werner Harrer; Auflage: 1.500 Stück; Erscheinungsweise: 1 x jährlich. Wir bitten im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit um Verständnis, dass auf die geschlechterspezifische Formulierung teilweise verzichtet wird. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen. Die im Medium etwaig angegebenen Medikamentennamen sind als Beispiele für alle Produkte mit gleichem Wirkstoff zu verstehen.